

Filmgespräch "Tiefe Kontraste/Hluboké kontrasty" mit Regisseurin Lenka Ovcácková

Sa 20.04.2024, 17.00 Uhr

Ort:

Freyung, FreYbühne, Am Markt 1, Freyung

Der zweisprachige Dokumentarfilm "Tiefe Kontraste/Hluboké kontrasty" der tschechischen Regisseurin Lenka Ovcácková widmet sich der Vielfalt von Lebensbildern in der deutsch-tschechisch-österreichischen Böhmerwald-Region. Während der Filmaufnahmen wurde die Kulturlandschaft des Böhmerwaldes vollständig erfasst, und zwar beruhend auf dem Spektrum von Aussagen deutscher, tschechischer und österreichischer Grenzbewohnerinnen und Grenzbewohner, die schon immer in der Region gelebt haben, mit besonderem Augenmerk auf jene deutsch-sprachigen Tschechen, die die Tschechoslowakei nach dem zweiten Weltkrieg verlassen mussten, auf jene, die bleiben konnten/mussten und auf jene Tschechen, Deutschen und Österreicher, die in der Zeit nach dem zweiten Weltkrieg oder erst in den letzten beiden Jahrzehnten (nach 1989) in das Grenzgebiet des deutsch-tschechisch-österreichischen Böhmerwaldes umgesiedelt sind.

Der gesamte Dokumentarfilm Tiefe Kontraste/Hluboké kontrasty wird durch eine poetisch-literarische Note geprägt und durch Zitate von Adalbert Stifter, Johannes Urzidil, Johann Peter, Josef Váchal und Karel Klostermann, sowie durch Gedichte von Frantisek Klisík aus Volary (Wallern) umrahmt.

Zur Regisseurin:

Dr. Lenka Ovcácková hat nach Studien der Germanistik (Ostrava) und Umweltwissenschaften (Brno) an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karlsuniversität Prag mit einer Dissertation zum Haeckelschen Monismus in Tschechien promoviert. Seit 2006 widmet sie sich zudem als Dokumentarfilmerin dem Themenfeld der philosophisch-ganzheitlichen Wahrnehmung von Leben an und mit Grenzen im zentraleuropäischen Kontext und hat mittlerweile 9 Filme in diesem Themenfeld produziert. Seit 2016 arbeitet sie außerdem als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Philosophie und Geschichte der Naturwissenschaften an der Karlsuniversität Prag.

Mitveranstalter:

KEB, Kulturkreis,

Referentin:

Lenka Ovcackova

Kosten:

5 Euro